



FREIE WÄHLER  
Stadtrat

**Anfrage: ..... /2023 zur Sitzung des Mainzer Stadtrats am Mittwoch, 17 Mai 2023**

### **Stellenausschreibungen in der Stadt Mainz (für städtische und stadtnahe Gesellschaften)**

Schon mehrfach wurde in den letzten Jahren Vergabep Praxis der Stadt Mainz bei der Besetzung wichtiger Stellen städtischer oder stadtnahe Gesellschaften auch im Mainzer Stadtrat öffentlich kritisiert. Zuletzt bei der Besetzung der Geschäftsführung bei der mainzplus CITYMARKETING GmbH mit Frau Mailahn und Herrn Glöckner, zwei ehemalige, verdiente städtische Mitarbeiter.

Nun werden zwei Geschäftsführer für die Wohnbau Mainz GmbH gesucht. Die Wohnbau Mainz GmbH besitzt und betreut gut 10.000 Wohnungen sowie über 200 Gewerbeeinheiten in und um Mainz. Dabei hatte sie 2021 einen Gewinn von gut 17 Mio. Euro bei einem Umsatz von knapp 100 Mio. Euro und Verbindlichkeiten (Schulden) von knapp 500 Mio. Euro.

Die Freien Wähler sind sich sicher, dass für eine so große Firma mit so wichtiger strategischer Bedeutung für Mainz nur über eine deutschlandweite Ausschreibung die besten Bewerber gefunden werden können.

#### **In diesem Zusammenhang fragen die Freien Wähler die Verwaltung der Stadt Mainz:**

1. Wie ist der Stand der Ausschreibung bei der Nachbesetzung der Geschäftsführer der Wohnbau Mainz GmbH?
2. Gibt/gab es eine deutschlandweite Ausschreibung für die beiden Stellen?
3. Warum wird die zweite GF-Stelle schon jetzt ausgeschrieben?
4. Gab es seinerzeit bei der Übernahme der Aufgaben der Geschäftsführung an Herrn Will und Herrn Ringhofer auch eine 12-monatige Einarbeitungszeit?
5. Gibt es ein anonymisiertes Bewerbungsverfahren?
6. Gibt es ein Punktesystem, nach dem die Bewerber dann ausgewertet werden können?
7. Wie viele Kandidaten gab es für die freiwerdenden Geschäftsführerstellen der Wohnbau Mainz GmbH?
8. Gibt es einen Personaldienstleister, der die Entscheidungsträger bei der Findung der neuen Geschäftsführer unterstützt?
9. Wie lauten die Regeln der Wohnbau Mainz GmbH für die Neubesetzung der Geschäftsführung, wie die entsprechenden Passagen im Corporate Governance Kodex der Zentralen Beteiligungsgesellschaft Mainz (ZBM), der knapp 80-prozentigen "Besitzerin" der Wohnbau.

gez.: Erwin Stufler

*FREIE WÄHLER*